



Gemeinde Neuenkirchen- Vörden

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Betriebsausschusses für das Wasserwerk
Vörden
am 29.05.2018

Sitzungsraum: Sitzungssaal im Rathaus Neuenkirchen, Küsterstraße 4, 49434
Neuenkirchen-Vörden,
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:40 Uhr

Bürgermeister

Herr Ansgar Brockmann

stellv. Vorsitzender

Herr Jürgen Eichler

Mitglied

Herr Dr. Heinrich Brand

Herr Heinrich Hoppe

Herr Martin Menke

Herr Olaf Stückemann

als Vertreter

Herr Günter Plohr

Herr Bernhard Wessel

Vertreter für Hermann Schütte

Vertreter für Rainer Duffe

von der Verwaltung

Frau Marina Baune

Herr Jürgen Rolfsen

Gast

Frau Helga Globisch

Entschuldigt:

Vorsitzender

Herr Hermann Schütte

Mitglied

Herr Rainer Duffe

TAGESORDNUNG

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk Vörden vom 16.04.2018
3.	Eingänge und Mitteilungen
4.	Beitritt zu einem Wasserverband Vorlage: 50/2018

SITZUNGSERGEBNIS:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, der anwesenden Ausschussmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Tagesordnung fest. Nach Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk Vörden vom 16.04.2018

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk Vörden vom 16.04.2018 wurde genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

3. Eingänge und Mitteilungen

Bau einer Übergabestation in Greven

Frau Baune berichtet über den aktuellen Bau einer dritten Übergabestation zwischen dem Versorgungsnetz des Wasserverbandes Bersenbrück und dem Wasserwerk Vörden in Greven. Der Übergabeschacht ist bereits eingebaut. Die noch fehlende Verbindungsleitung kann derzeit noch nicht verlegt werden, da alle Fachfirmen momentan zeitlich nicht in der Lage sind, diese Leitung zu legen. Mit der dritten Anbindung in Greven kann die Versorgungssicherheit des Ortsteils Campemoor verbessert werden.

4. Beitritt zu einem Wasserverband 50/2018

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab Bürgermeister Brockmann einen kurzen Rückblick auf die letzten beiden Ratsbeschlüsse vom 12.12.2017 und 24.04.2018. Demnach steht nun die Entscheidung bevor, zu welchem der beiden in Frage kommenden Wasserverbände das Wasserwerk Vörden beitrifft. Mit dem Wasserverband Bersenbrück und dem OOWV stehen zwei sehr gut aufgestellte Verbände zur Auswahl.

Auf Grund des von der Verwaltung in Auftrag gegebenen Wertgutachtens über das Wasserwerk Vörden hat der OOWV bereits ein schriftliches Angebot für eine Übernahme vorgelegt.

Seitens des Wasserverbandes Bersenbrück liegt ein mündliches Angebot vor, welches in der kommenden Woche durch den Vorstand des Wasserverbandes Bersenbrück bestätigt werden soll. Erst danach kann ein schriftliches Angebot vorgelegt werden.

Vertretendes Ausschussmitglied Wessel äußerte noch einige Vorteile, die es durch den Beitritt zum Wasserverband Bersenbrück gebe. So erwähnte er die bereits zwei vorhandenen Übergabestationen im Bereich Vörden und die im Bau befindliche Übergabestation in Greven. Des Weiteren könne der Hochbehälter Hörsten im Notfall den Ortsteil Vörden mit versorgen. Das Wasserschutzgebiet befinde sich überwiegend im Versorgungsbereich des Wasserverbandes Bersenbrück und wäre somit in einer Hand. Bezüglich der Kooperation mit den Landwirten herrsche hier eine gute Zusammenarbeit.

Hinzu komme die räumliche Nähe zum Wasserverband mit seinem Sitz in Bersenbrück. Die Bersenbrücker Mitarbeiter sind bereits seit August 2016 für die technische Leitung des Wasserwerkes

Vörden zuständig und standen auch bereits vorher in Notfällen dem Wasserwerk Vörden zur Verfügung.

Einen Vorteil beim OOWV sehe er darin, dass der Beitritt hier nach 20 Jahren kündbar wäre. Jedoch sehe er die Rücknahme des Wasserwerkes Vörden auf Grund der immer mehr werdenden Vorschriften, Auflagen und Gesetze als sehr unwahrscheinlich.

Nach weiteren Wortmeldungen fasste der Betriebsausschuss des Wasserwerkes Vörden folgende Beschlussempfehlung:

Die Wasserversorgung für die bisher vom Wasserwerk Vörden versorgten Gebiete soll zum 01.01.2019 an den Wasserverband Bersenbrück übertragen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

Die Übertragung erfolgt unter Vorbehalt einer verbindlichen Bestätigung des vorgebrachten Übernahmeangebotes bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt